

Bericht der GPK zu Trakt. 9 Bauabrechnung Umbau Berner Haus

Die GPK hat sich mit der vom Kirchenrat vorgelegten Bauabrechnung des Umbaus „Berner Haus“ befasst.

Die wesentlichen Gedanken hierzu finden sich im Kommentar zum Trakt 9 Jahresrechnung 2014/Detailberatung (vgl. dort).

Der Buchwert der Liegenschaft im Finanzvermögen beträgt Fr. 950'000. Er liegt erheblich unter dem geschätzten Verkehrswert von 6'194'000. Bei der Differenz handelt es sich um eine Wertreserve (sog. „Stille Reserve“). Es sei daran erinnert, dass es sich um ein Haus aus dem Jahr 1771 handelt, welches zudem einen hohen ideellen Wert aufweist.

Die GK hat kritisch zur Kenntnis genommen, dass sich die Bauabrechnung deshalb verzögert hat, weil von den Bauhandwerkern einzelne Rechnungen verspätet eingereicht worden waren.

Die GPK empfiehlt der Synode die vorliegende Bauabrechnung zur Annahme.

Freidorf, 29. Mai 2015

Für die Geschäftsprüfungskommission

Johannes v. Heyl